

+++ onebyte +++ newflash +++ onebyte +++ newflash +++ onebyte +++

newflash #3

+++ onebyte +++ newflash +++ onebyte +++ newflash +++ onebyte +++

Aktuell: Redesign onebyte.ch

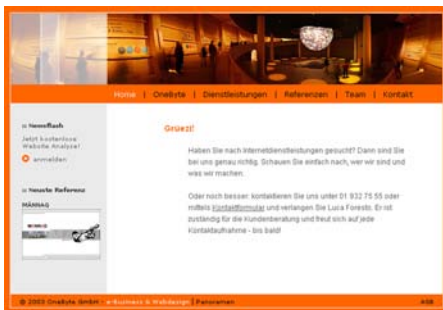
Die eigene Website kommt immer zuletzt an die Reihe! Nachdem der erste Internetauftritt gut 2,5 Jahre online war, konnten wir jetzt die komplet **überarbeitete Version von www.onebyte.ch online** schalten.

Verändert und vor allem dem Stand der Technik angepasst wurde das Layout, die Grafiken, Fotos und Text. Als neues Highlight gilt das Top und die Unterseite "Team".

Das Top, sprich der oberste Bereich der Website, besteht aus diversen, jeweils zum Thema passende, Panoramabildern. Diese werden von Zeit zu Zeit durch verschiedene Animationen ersetzt, die unser Logo zum Vorschein bringen.

Für die Unterseite "Team" haben wir uns etwas sehr innovatives einfallen lassen: Die Mitarbeiter werden mit einem Portrait vorgestellt. Speziell

darin sind die Video-Interviews, die nach einer kurzen Vorladezeit automatisch beginnen. Durch die Unternavigation links oder die spezielle "Team-Navigation" kann zwischen den Mitarbeitern navigiert werden.



www.onebyte.ch - ein Besuch lohnt sich!

? Leserfrage

Wie oft soll ich meine Website aktualisieren?

Die Antwort auf Seite 4

Team



Interview

Vorname: Luca
Name: Foresto
Funktion: Marketing & Communication
Eintritt: 1. Januar 2001
Spezielles: pflichtbewusster Secondo!



Wie bist Du zur OneByte gekommen?
Ich bin Mitgründer!

Was bereitet Dir grossen Spass?
Neue Marketingaktivitäten planen, realisieren und den Erfolg prüfen.

Was erhoffst Du Dir für die Zukunft?
Einen bereinigten Internetdienstleistungsmarkt an dem wir mit unseren professionellen Arbeiten und guten Preisen als starker Mitbewerber mitwirken können.

Wie gestaltest Du Deine Freizeit?
Ich mache viel Sport, fahre Motorrad - natürlich Ducati - und geniesse jede freie Minute mit meiner Verlobten Nicole.

...und zum Schluss?
Ich bin auf die Mitgründer und Mitarbeiter der OneByte stolz!

Kommunikation via Internet

Eine bunte Mischung aus Skepsis, Frust, Freude, Wut und Erfolg bei den Surfern zeigt, dass das Werkzeug Internet noch nicht konsequent und professionell eingesetzt wird. Aber wieso?

Technik auf gutem Level

Immer seltener sind die Ursachen in ihrer technischen Natur zu suchen. Heute funktioniert das Internet „ziemlich“ gut - der technische Level ist hoch. Provider haben sich eingerichtet und bieten genügend Kapazität und schnelle Verbindungen. Einzig der Webdesigner kann technisch gesehen ein Manko darstellen. Der Beruf existiert noch nicht so lange und da steht manch einem Webpublisher die Bezeichnung „professionell“ nicht zu! Aber nehmen wir mal an, die technischen Gegebenheiten wären auf einem guten Level. Was fehlt dann?

Die richtige Kommunikation!

Die meisten Unternehmenspräsentationen im Internet sind eher repräsentativ und dienen weni-

ger als Kommunikationsplattform. Es kommt also vermehrt die Marketingkommunikation zum Einsatz, weil oft der Gedanke des direkten Verkaufens im Vordergrund steht. Das mag z.B. bei Online-Shops mit beratungsarmen Artikeln funktionieren. In vielen anderen Fällen zeigt sich aber diese Art der Kommunikation als eher unpassend.

„Back to the roots“

„Back to the roots“ war schon für manche Situationen erforderlich, um wieder zurück auf den richtigen Pfad zu kommen. Hiermit ist jedoch nicht gemeint, dass die Marketingkommunikation überhaupt keine Berechtigung im Internet hat. Es ist alleine die Quantität und Qualität der Umsetzung, die letztendlich über Akzeptanz und Erfolg im Internet entscheidet. Einige Anwendungen haben sich durchgesetzt, andere werden „hoffentlich“ bald wieder verschwinden! Ein gut platzierter Werbebanner mit einer klaren Werbeaussage auf einer möglichst zielgruppennahen Website ist sinnvoll. Was jedoch - vom Werbeeffekt mal abgesehen -

Fortsetzung auf Seite 3

Kommunikation via Internet *(Fortsetzung)*

verschwinden sollte, sind die bildschirmfüllenden Werbeflächen, die den Besucher beim Weiterlesen und Weiterklicken regelrecht hindern. Denn es sollte nicht vergessen werden, dass das Internet eine Kommunikationsplattform ist und dem Informationsaustausch dient.

Informationen statt lauter Werbeaussagen

Ein Interessent möchte seinen Informationsdurst auf einer Website möglichst gut stillen können.

Gelingt dies der Site, hinterlässt sie einen positiven Eindruck und verbessert das Image des Anbieters. Überfällt sie jedoch den Besucher mit lauter Werbeaussagen, auch wenn sie in einem Text verpackt sind, muss er am Schluss feststellen, dass er keine echten Informationen erhalten und somit die Website den Zweck der Informationslieferung nicht erfüllt hat. Und dann ist es schon passiert - klick zurück und weg ist er. Im besten Fall vergisst er den Internetauftritt, im schlechtesten Fall entwickelt er ein negatives Bild über den Anbieter.

Individuelle Informationen

Es gilt also, dem Interessenten möglichst individuelle Informationen anbieten zu können, was eine echte Herausforderung darstellt. Wir alle wissen, am Besten funktioniert das während einem persönlichen Gespräch. Das Internet kann zwar das „Händeschütteln“ nicht ersetzen, trotzdem wird immer mehr darüber kommuniziert und über all wo

kommuniziert wird, gilt es, den Ansprechpartner eben anzusprechen! Was spricht also gegen eine freundliche und persönliche Begrüssung, eine individuelle Benutzerführung, kundenspezifische Informationsangebote, eine einfache Kontaktaufnahme, eine Einladung zum Dialog sowie zusätzliche Informations- und Beratungsangebote?

Fazit

Integrieren Sie die Unternehmens- und Marketingkommunikation in das Internet-Konzept. Planen Sie insbesondere, welche Informationen wie und in welcher Reihenfolge angeboten werden und welche Zielgruppe Sie erreichen möchten. Der Auftritt muss in klare Themenbereiche gegliedert werden. Setzen Sie den Benutzer immer in den Mittelpunkt. Gelingt es Ihnen, durch eine gute Informationsgliederung, kompetente Aussagen und eine durchgängige Kommunikation das Interesse des Besuchers zu wecken, wird er die Website vermehrt besuchen, jedoch nur dann, wenn sie für ihn wiederkehrend einen Mehrwert erzielt. Und dies kann nur durch eine regelmässige Aktualisierung gewährleistet werden.

Lesen Sie mehr zum Thema "Aktualisierung" in der Antwort zur Leserfrage, auf Seite 4.

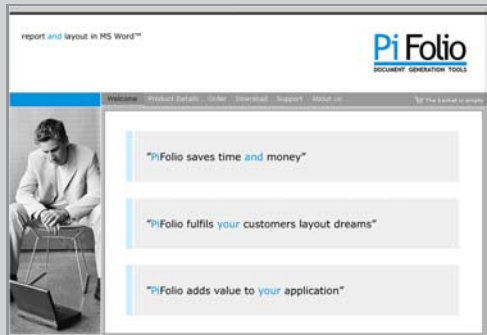
Unter www.onebyte.ch/banner haben wir für Sie einen aktuellen Banner aufgeschaltet.

Er ist 468 x 60 Pixel gross, animiert und besteht aus zwei Bildern, die sich nach einer definierten Zeit abwechseln. Die Werbeaussage ist klar; der Bedarf wird abgefragt, folglich erhält der Betrachter die Lösung, die er gleich mit einem Klick anfordern kann!

Neue Referenzen

- PiFolio GmbH →
www.pifolio.com
- MÄNNAG
www.maennag.ch
- A. Schleh AG
www.schleh.ch

Die komplette Referenzliste steht Ihnen unter www.onebyte.ch oder direkt unter **referenzen.onebyte.ch** zur Verfügung.



! Antwort

So oft wie möglich! Wobei das "oft" relativ ist. Denn der inhaltliche Charakter eines Textes und Bildes entscheidet letztendlich über den Zyklus. Ein Firmenfoto darf sicherlich länger auf der Website verharren als eine Produkte-Aktion :-)

Besonders zu beachten ist die **Auswirkung** von alten Texten und Bildern, vor allem wenn es sich um News handelt. Zahlreiche Studien haben erwiesen, dass sich ein verstaubter Internetauftritt äusserst schlecht auf das Firmenimage auswirkt. Im Gegenzug bewirkt eine aktuelle Website eine Besucherzunahme, grössere Akzeptanz und einen Imagegewinn, um nur einige Vorteile zu nennen.

Eine regelmässige Aktualisierung fördert zudem die Positionierung in den Suchmaschinen. Hierfür gibt es eine ganz einfache Erklärung; die Suchmaschine möchte ihrem Kunden, sprich dem Sucher, möglichst seinem Suchwort entsprechend Resultate liefern. Ist nun ein Internetauftritt veraltet, wird dieser von der Suchmaschine bestraft und rutscht somit immer weiter nach unten!

Wahrscheinlich ahnen Sie es schon; es gibt keine Regeln für die Aktualisierung einer Website. Damit Sie trotzdem einen Anhaltspunkt haben, geben wir Ihnen folgende Empfehlungen ab:

<u>Zyklus</u>	<u>Inhalt</u>
sofort	Referenzen / Objekte
täglich	Nachrichten
wöchentlich	Fachliche News
1 Monat	Firmen-News
2 Monate	Mitarbeiter-News
3 Monate	Dienstleistungs- und Produkte-News
6 Monate	Dienstleistungs- und Produktebeschreibung
1 Jahr	Firmenbeschreibung

Die Zyklen können von Kunde zu Kunde variieren. Wenn Sie wissen möchten, welche Lösung für Sie optimal ist, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Browser-Tip

Bei der Installation des Microsoft Internet Explorers ist meist die Website von Microsoft (MSN) als **Startseite** festgelegt. Bei jedem Start des Browsers wird somit automatisch eine Microsoft-Seite geladen. Dies können Sie ändern!

Definieren Sie einen von Ihnen oft besuchten Internetauftritt oder einfach Ihre Lieblingsseite. Geben Sie die Internetadresse, auch URL genannt, im Internet Explorer ein und drücken Sie Enter. Die Site wird geladen.

Rufen Sie jetzt das Menü 'Extras', 'Internetoptionen...' auf. Im soeben geöffneten Fenster befindet sich im Register 'Allgemein' die Funktion 'Aktuelle Seite'. Klicken Sie auf diesen Knopf und bestätigen Sie mit 'OK'.

Beim nächsten Start des Internet Explorers wird der von Ihnen definierte Internetauftritt geladen.

Als Startseite eignet sich auch eine Suchmaschine wie www.search.ch oder www.google.ch.

Und?

Für Fragen, Anregungen, Meinungen und Themen haben wir immer ein offenes Ohr! Senden Sie uns Ihren Kommentar an feedback@onebyte.ch.

Sollten Sie diesen Newsflash nicht mehr erhalten wollen, bitten wir Sie, uns dies unter abmelden@onebyte.ch bekannt zu geben.

Herausgeber:

OneByte GmbH
e-Business & Webdesign
Giessereistrasse 1
8620 Wetzikon

Telefon 01 932 75 55
Fax 01 932 75 77
e-Mail info@onebyte.ch
Internet www.onebyte.ch

Redaktion:

Redaktor Luca Foresto
Funktion Marketing & Communication
e-Mail lf@onebyte.ch